

F.-Martin Steifensand Büromöbel GmbH . Thundorfer Str. 11 . 92342 Freystadt-Rettelloh

An unsere Kunden

Freystadt im Dezember 2016

Kleinkopf Objektmöbel GmbH im Vertrieb von Original Steifensand

Liebe Kunden,

das Jahr ist fast zu Ende und wir möchten uns bei Ihnen für die Zusammenarbeit in 2015 bedanken. Auf eine weiterhin erfolgreiche Partnerschaft im neuen Jahr freuen wir uns.

Zum Jahresschluß möchten wir Sie noch über eine wesentliche Neuerung in 2016 informieren.

In der Vergangenheit haben viele von Ihnen die Stühle unserer Serie Piro verkauft. Wir haben bei Piro eine Auswahl von Holzschalenstühlen, Objektstühlen, Sozialstühlen und Tischen angeboten.

Bereits vor einiger Zeit haben wir unsere eigene Produktion in diesem Bereich weitgehend eingestellt und diese Art von Stühlen und Tischen durch einen strategischen Partner produzieren lassen.

Bei der Firma Kleinkopf konnten wir auf hohe Kompetenz zurückgreifen und haben sehr gute Produkte bekommen, welche mit der Serie Piro durch Original Steifensand vertrieben wurden.

Um beide Unternehmen in diesem Marktsegment zukünftig weiter zu stärken, haben wir uns entschieden, hier Synergien zu bilden und die Kompetenz zu bündeln.

Ab Januar 2016 übernimmt Original Steifensand den Vertrieb für die Kleinkopf Objektmöbel GmbH.

Hierdurch bekommt Kleinkopf eine flächendeckende Vertriebsorganisation in Europa und kann dadurch seine Fachhandelspartner in Deutschland noch schneller und intensiver betreuen.

Selbstverständlich steht auch Herr Frank Kleinkopf als Spezialist für dieses Marktsegment als Ansprechpartner bei allen Fragen und wichtigen Projekten zur Verfügung.

...2.

www.original-steifensand.de

- Seite 2 -

Bei Original Steifensand wird in der Zukunft die Serie Piro entfallen. Diese Produkte werden weiterhin mit einer noch viel größeren Auswahl angeboten und aus logistischen Gründen dann direkt von der Kleinkopf Objektmöbel GmbH an Ihr Unternehmen geliefert und fakturiert.

Bestehende Preisvereinbarungen mit Original Steifensand bleiben selbstverständlich auch auf diesem Weg gültig und kommen automatisch zum Einsatz.

Wir sind überzeugt, durch diese Maßnahmen eine optimale Marktbearbeitung zu gewährleisten und werden Ihnen im neuen Jahr einiges Neues zu Kleinkopf präsentieren.

Mit neuen Unterlagen, einem neuen Internetauftritt und neuen innovativen Produkten wollen wir sicherstellen, dass Sie im Bereich der Objektbestuhlung einen zuverlässigen Partner für die Zukunft haben.

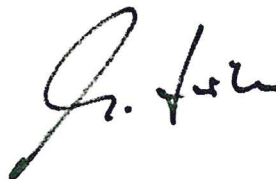
In den nächsten Monaten werden Sie weitere Informationen bekommen.
Ihr Gebietsverkaufsleiter wird Sie informieren.

Gerne stehen wir Ihnen in der Zwischenzeit für Rückfragen und Informationen zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen geruhsame Weihnachtstage und einen guten Start für 2016.



Lothar Kroczek



Alexander Härtel



Frank Kleinkopf

Seite: 24
Ressort: LANDKREIS
Ausgabe: Hauptausgabe

Gattung: Tageszeitung
Auflage: 4.982 (gedruckt) 4.355 (verkauft) 4.446 (verbreitet)
Reichweite: 0,01 (in Mio.)

Möbelhersteller Kleinkopf ist gerettet

Familienunternehmen bleibt nach Verkauf erhalten

Ötigheim (BNN). Der Ötigheimer Möbelhersteller Kleinkopf ist gerettet. Insolvenzverwalter Dirk Pehl von Schultze & Braun hat den Geschäftsbetrieb rückwirkend zum 1. November auf die neu gegründete Kleinkopf Objektmöbel GmbH übertragen. Alle 20 Beschäftigten behalten ihren Arbeitsplatz. Geschäftsführer der neuen Gesellschaft ist Frank Kleinkopf.

Nach einem starken Umsatzeinbruch hatte die Kleinkopf Stahlrohrmöbel GmbH Anfang Juli Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Dirk Pehl führte als (vorläufiger) Insolvenzverwalter den Geschäftsbetrieb bis zum erfolgreichen Abschluss des Kaufvertrages fort. Parallel suchte er nach einem Investor und verhandelte mit mehreren Interessenten.

„Ich bin sehr froh, dass mit dem Verkauf ein Familienunternehmen erhalten bleibt, das in der dritten Generation

geführt wird“, so Pehl. „Kleinkopf ist ein anerkannter Spezialist für Stahlrohrmöbel, der Markenname hat in der Branche Gewicht. Das Unternehmen verfügt über einen stabilen und langjährigen Kundenstamm, der Kleinkopf auch während des Verfahrens die Treue gehalten hat. Wir verzeichneten erfreulicherweise sogar einen Anstieg bei den Auftragseingängen“, erläutert Pehl. „Die neue Kleinkopf Objektmöbel GmbH wird mit einigen neuen Ideen am Markt auftreten, um die Zukunft erfolgreich zu gestalten und das Unternehmen langfristig auf sichere Beine zu stellen“, erklärt Geschäftsführer Frank Kleinkopf.

„Neben einer Straffung des aktuellen Programms wird gerade an neuen, innovativen Produkten gearbeitet, die im kommenden Jahr das Sortiment mit designorientierten Objektmöbeln ergänzen sollen.“ Hinzu komme eine noch intensivere Zusammenarbeit mit den

bestehenden Partnern. Dafür solle der Vertrieb personell aufgestockt und das Portfolio in den Bereichen der Objektmöbel ergänzt werden, in denen der Hersteller bisher noch nicht vertreten ist. „Vielen ist sicher nicht bekannt, dass Kleinkopf der zweitgrößte Orchestermöbelhersteller ist“, sagt Kleinkopf, der hier auch noch zusätzliche Potenziale sieht.

Das Familienunternehmen, das 1946 gegründet wurde, hat sich auf das Herstellen von Stühlen und Tischen aus Stahlrohr und Holz spezialisiert. Zu den Kunden zählen insbesondere Hotels, Heime und Krankenhäuser sowie Schulen und Mehrzweckhallen von Städten und Gemeinden.

Alle 20 Beschäftigten behalten ihren Arbeitsplatz

Wörter: 306

Urheberinformation: Alle Rechte vorbehalten - Badische Neueste Nachrichten Badendruck GmbH